

LIEBE KREFELDERINNEN UND KREFELDER,

„Frieden teilen“ – unter diesem Motto finden auch in diesem Jahr vom 17. bis 21. Juni zum vierten Mal in Folge die Aktionstage zum Weltflüchtlingstag statt. Wir haben das Motto der letzten Jahre erneut aufgegriffen, da Bedrohungen und Flucht durch Kriege in vielen Ländern der Welt weiterhin allgegenwärtig sind. Vor dieser Tatsache dürfen wir unsere Augen nicht verschließen. Der Ruf nach Frieden muss im Bewusstsein und unüberhörbar bleiben!

Auch deshalb wurde der 20. Juni von der UN-Vollversammlung im Dezember 2000 zum internationalen Gedenktag für Geflüchtete erklärt. Gewidmet ist der Tag den Binnenvertriebenen, Asylsuchenden, Geflüchteten und Staatenlosen auf der ganzen Welt, also allen Menschen, die vor Krieg, Verfolgung, Terror oder Naturkatastrophen fliehen müssen. Auch in Krefeld haben in den vergangenen Jahren viele Menschen Zuflucht gefunden. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ein starkes Zeichen für die in Krefeld lebenden Schutzsuchenden setzen.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen bei der einen oder anderen Veranstaltung ins Gespräch zu kommen.

**Ihr Krefelder Aktionsbündnis
zum Weltflüchtlingstag**



Aktion „100 Boote – 100 Millionen Menschen“

Als Mitglied des Städtebündnisses „Sichere Häfen“ ist Krefeld an dem Kunstprojekt der AWO Ehrenamtsakademie Sachsen-Anhalt „100 Boote - 100 Millionen Menschen“ beteiligt. Im Frühjahr wurde das Boot von 7 geflüchteten Frauen und 3 Unterstützerinnen aus dem Frauencafé im Forum und dem Sprachcafé der Mediothek Krefeld in Kooperation mit der Flüchtlingskoordination, unter der künstlerischen Leitung von Mauga Houba-Hausherr gestaltet. Unser Boot möchte die Aufmerksamkeit auf die besondere Situation der weltweit Millionen Frauen auf der Flucht lenken. Am 20. Juni wird das Boot zum Weltflüchtlingstag zusammen mit den anderen 109 Schiffen in Berlin Mitte aufgestellt. Dort wirken sie als Aufruf an Politiker*innen und Bürger*innen, sich für Menschen auf der Flucht einzusetzen.

Weitere Infos unter:

<https://www.awo-sachsenanhalt.de/100Boote> oder

https://www.instagram.com/awo_100_boote/

KREFELDER AKTIONSBÜNDNIS

- » Flüchtlingsrat Krefeld e.V.
- » Flüchtlingskoordination der Stadt Krefeld
- » Kommunales Integrationszentrum der Stadt Krefeld
- » Seebrücke Krefeld
- » Werkhaus e.V.

KOORDINATION

Stadt Krefeld- Koordinierungsstelle für
Gemeinwesenarbeit/ Flüchtlingskoordination

Tel: 02151 86-48 12

E-Mail: fluechtlingskoordination@krefeld.de

*Frieden
teilen*



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister

Geschäftsbereich IV –
Bildung, Jugend, Sport, Arbeit,
Migration und Integration
Koordinierungsstelle für Gemeinwesenarbeit
St.-Anton-Straße 69 - 71
47798 Krefeld

www.krefeld.de

Montag, 17. Juni 16–21 Uhr

Eritreische Küche und Kultur – gemeinsam kochen und genießen

Beim gemeinsamen Kochen und Genießen landestypischer eritreischer Gerichte haben Sie die Möglichkeit einiges über die vielseitige Kultur und die abwechslungsreiche Küche dieses afrikanischen Landes zu erfahren. Im Anschluss erleben Sie eine traditionelle Kaffezeremonie und erfahren mehr über die Gastfreundlichkeit des Landes.

Kooperationspartner: Eritreischer Verein Krefeld und Umgebung e.V.

Anmeldung unter Tel. 02151 62940 oder per Mail: info@forum-krefeld-viersen.de

Veranstalter: Familienbildungsstätte Katholisches Forum Krefeld-Viersen

Ort: Felbelstraße 25, 47799 Krefeld

Eintritt: Kursgebühr 8,- € zzgl. 8,- € Lebensmittelumlage

Mittwoch, 19. Juni 16–18 Uhr

Mittwochs-Treff beim Flüchtlingsrat

“Einfach nur Deutsch reden“: Sprechen und Handeln in alltäglichen Situationen.

- Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Computer mit Internetanschluss und Drucker, die genutzt werden können, stehen zur Verfügung.

Veranstalter: Flüchtlingsrat Krefeld e.V.

Ort: Bleichpfad 15a, 47799 Krefeld

Eintritt: frei



Donnerstag, 20. Juni 10–16 Uhr

Tag der offenen Tür für Eltern und Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte

Das Bildungszentrum Niederrhein öffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr und lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in seine Räumlichkeiten ein. Die Veranstaltung möchte geflüchtete Menschen bei der beruflichen Integration unterstützen und Zugangsbarrieren abbauen. Dazu wird ein breites Spektrum von Berufsfeldern vorgestellt. Es gibt Informationen zur Ausbildung und zu Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zum Studium. Auch Eltern können sich über Weiterbildungsmöglichkeiten in Teilzeit informieren. Verschiedene Mitmachaktionen runden das Programm ab. Kinderbetreuung vorhanden.

Veranstalter: Bildungszentrum Niederrhein Krefeld (BZNR)
Kontakt: 01578-2838803

Ort: BZNR, Kleinewerferstr. 44, 47803 Krefeld

Eintritt: frei

Donnerstag, 20. Juni 15–18 Uhr

Kulinarisches aus aller Welt

Das Quartiersbüro Schinkenplatz lädt herzlich ein, in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet mit allerlei Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern der Welt. Probieren Sie einfach mal etwas Neues und lernen so auf kulinarische Weise andere Kulturen kennen. Sie sind herzlich willkommen!

Kooperationspartner: Stadt Krefeld, Quartiersmanagement, Diakonie Krefeld Viersen und Bürgergesellschaft Schinkenplatz e.V.

Veranstalter: Quartiersbüro Schinkenplatz

Ort: Alte Linner Str. 68, 47799 Krefeld

Eintritt: frei

Donnerstag, 20. Juni 16 Uhr

Deine Stimme klingt

Im Quartierszentrum FREIRAUM21 ermöglichen Musik- und Gesangslehrerinnen mit Fluchthintergrund einen Zugang zu musikalischer Bildung. Es gibt Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kinder entdecken ihre Stimme als Instrument, Jugendliche können an Einzelcoachings teilnehmen und Erwachsene erfahren das Miteinander ihrer Stimmen im Ensemble. Der Werkhaus e.V. lädt alle Interessierten herzlich

ein, die Arbeit der Stimmbildungstrainerin Larysa Savchenko im Rahmen einer offenen Unterrichtsstunde kennenzulernen.

Veranstalter: Werkhaus e.V.

Ort: FREIRAUM21, Dießemer Str.21, 47799 Krefeld (Oberste Etage)

Eintritt: frei

Donnerstag, 20. Juni 18–20:30 Uhr

Willkommen heute und immer!

Das Tschchow-Zentrum lädt ein, seine Projekte für Geflüchtete kennenzulernen. Die Teilnehmer*innen des Musikprojektes treten auf und die jungen Künstler*innen stellen ihre Ausstellung vor. Für das Kinderprojekt ist ein Benefizbuffet geplant.

Veranstalter: Anton Tschchow Bibliothek, Bildungs- und Kulturzentrum e.V.

Ort: Gemeindehaus Alte Kirche Krefeld, Quattelnstrasse 13, 47798 Krefeld

Eintritt: frei

Donnerstag, 20. Juni 18–20:30 Uhr

Die mangelhafte Versorgung geflüchteter Menschen an Europas Außengrenzen – German Doctors im Einsatz in Griechenland

Die Situation geflüchteter Menschen in Griechenland ist seit Jahren alarmierend: überfüllte Lager, mangelnde Hygiene und schlechte medizinische Versorgung. Die Not ist groß, insbesondere für die Vulnerabelsten unter den Geflüchteten, wie unbegleitete Minderjährige, Frauen und Kinder, die mit den traumatischen Folgen ihrer Fluchtgeschichte, aber auch mit den unhaltbaren, haftähnlichen Zuständen in den Lagern konfrontiert sind. Andrea Hertel, Ärztin und Aktivistin der Seebrücke Moers, berichtet von ihrem letzten Einsatz im April dieses Jahres in den Lagern für geflüchtete Menschen. Zusammen mit der NGO „German Doctors“ war sie vor Ort im Einsatz und zeigt auf, was sich dort abspielt und sich mit der neuen GEAS-Reform wahrscheinlich noch verschlimmern wird.

Veranstalter: Seebrücke Krefeld in Kooperation mit dem Südbahnhof

Ort: Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld

Eintritt: frei

Freitag, 21. Juni 19–21 Uhr

Podiumsdiskussion: Europa nach den Wahlen – Perspektiven für Geflüchtete in unserer Stadt

Anfang Juni wählt Europa ein neues Parlament. Deutschland wählt am Sonntag, den 9. Juni. Kaum ein anderes Thema ist für die Zukunft der Europäischen Union so wichtig wie die Asylpolitik. Die Prognosen sagen einen hohen Rechtsruck bei der Wahl voraus. Aus dem Parlament könnte eine pendelnde Waage zwischen integrationsfreundlichen und integrationskritischen Kräften entstehen. Eine Versachlichung der Debatte um die deutsche und europäische Asylpolitik ist in absehbarer Zeit eher unwahrscheinlich. Welchen Einfluss haben die genannten Entwicklungen auf die Geflüchtetenpolitik in Krefeld?

Welcher Handlungsspielraum bleibt der Kommune bei der Umsetzung des Asylbewerberleistungsgesetzes, bei immer stärker zunehmenden restriktiven Entwicklungen in der Europapolitik? Welchen Einfluss hat der Rechtsruck auf das Zusammenleben in Krefeld? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in der Podiumsdiskussion nachgehen.

Moderation: Dagmar Groß (Ehemalige Redaktionsleiterin der WZ Krefeld)

- Christoph Bönders, Flüchtlingsrat Krefeld e.V.
- CDU-Fraktion der Stadt Krefeld (angefragt)
- Markus Schön, Stadtdirektor der Stadt Krefeld
- Serdar Yüksel, Mitglied des Landtages NRW und Vorsitzender des Petitionsausschusses des Landtages NRW
- Mussie Mesghinna, Vorsitzender der Migrantenselbstorganisationen in Krefeld

Veranstalter: Krefelder Aktionsbündnis

Ort: Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld

Eintritt: frei

